Gemeinde Abfaltersbach

Pol.Bez.Lienz Tel.04846/6210 Fax 6210-5 E-Mail: verwaltung@abfaltersbach.at Abfaltersbach, 08. Oktober 2025

Zahl: 004-1-8/2025

GEMEINDERATSSITZUNGSPROTOKOLL

vom 08. Oktober 2025

Aufgenommen bei der Gemeinderatssitzung am 08. Oktober 2025 im Sitzungszimmer der Gemeinde Abfaltersbach. Die Sitzung wurde rechtzeitig schriftlich einberufen und gleichzeitig als öffentliche Sitzung an den Anschlagtafeln der Gemeinde sowie auf der Gemeindehomepage kundgemacht.

T A G E S O R D N U N G

1) *Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit – Genehmigung des Protokolls vom 03. September 2025.*
2) *Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich östlich der Hofstelle von Tobias Kraler, Abfaltersbach 64a vlg. Lamprechter. (Naturcampingplatz)*
3) *Beratung über den Voranschlag 2026.*
4) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend:

Bgm. Brunner Anton	Abfaltersbach 21
Bgm-Stvin Gasser Andrea	Abfaltersbach 186
GV Wieser Philipp	Abfaltersbach 196
Kraler Tobias	Abfaltersbach 64a
Moser Franz	Abfaltersbach 148
Ortner Lucas	Abfaltersbach 169
Weiler Markus	Abfaltersbach 156/Top 11
Aichner Franz	Abfaltersbach 59
Gasser Johanna	Abfaltersbach 102
Ortner Sandra	Abfaltersbach 174
Rauchegger Christof	Abfaltersbach 108

Nicht anwesend:

PUNKT 1: *Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit – Genehmigung des Protokolls vom 03. September2025.*

Bgm. BRUNNER eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und Zuhörer Martin Wagner, Alfred Reider, Andreas Moser, Alexander Guggenberger und Michael Wieser. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Jedem Gemeinderat wurde das Sitzungsprotokoll vom 03. September 2025 zum Selbststudium zugesandt. Änderungsvorschläge sind innerhalb einer Woche im Gemeindeamt keine eingebracht worden und werden auch zu Beginn dieser Sitzung nicht vorgebracht. Sohin wird das Protokoll unterschrieben.

Die folgenden Beschlüsse werden auf Antrag des Vorsitzenden gefasst, ansonsten erfolgt eine namentliche Anführung.

Alle TO-Punkte werden mittels Power Point auf dem LED-Bildschirm präsentiert.

PUNKT 2: *Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich östlich der Hofstelle von Tobias Kraler, Abfaltersbach 64a vlg. Lamprechter. (Naturcampingplatz)*

Auszug GR-Protokoll vom 02.07.2025 TO-Punkt 7, Seite 42: „Naturcamping Lamprechterhof" – Projektvorstellung

Der Eigentümer des Lamprechterhofes + GR Tobias Kraler präsentiert das geplante Projekt. (15 Standplätze im Sommer- und Winterbetrieb; Errichtung Sanitärgebäude; Infrastruktur vor Ort gegeben etc) Die Raumordnungsbehörde des Landes Tirol, der Raumplaner, Bürgermeister als auch der Projektbetreiber haben vor Ort den möglichen Standort besichtigt.
Der Gemeinderat äußert sich positiv zum gegenständlichen Projekt. Die Umwidmung in Sonderfläche „Campingplatz" sollte in einer der nächsten GR-Sitzungen beraten werden.

In der Zwischenzeit wurde das Projekt medial (ORF Tirol, Kleine Zeitung + lokale Medien) vorgestellt, wird von Anrainern abgelehnt und sind dazu zwei negative Stellungnahmen samt Unterschriftenlisten (ca 100 Personen) eingelangt.

Der Projektbetreiber + GR Tobias Kraler hat einen schriftlichen Antrag auf Umwidmung am 03.10.2025 eingebracht. Die positiven Stellungnahmen [Standorteignung, Erschließung (Verkehr), Nutzungskonflikte (Landwirtschaft etc), Prüfung alternativer Standorte, Lärm (Campingplatzordnung), Mehrwert für Geschäfte und Gastronomie; Stärkung landwirtschaftlicher Betrieb, Steigerung Wertschöpfung (Gästenächtigungen etc] des Raumplaner DI Arch Wolfgang Mayr, des Leiters der Bezirkslandwirtschaftskammer Lienz, DI Martin Diemling und Leiters der Wirtschaftskammer Lienz, Mag Johann Kollreider werden vorgetragen.

Herr Alfred Reider, welcher sich als vermeintlicher Sprecher der anwesenden Anrainer zu erkennen gibt, meldet sich zu Wort (Zustimmung durch den Vorsitzenden) und macht auf die Anrainerbeschwerden (Lärm, Geruch, Verkehr, Beeinträchtigung der Lebensqualität, Landschaftsbild, Nutzungskonflikte etc) samt den vorliegenden Unterschriftenlisten (ca 100 Personen) aufmerksam. Im Namen aller Anrainer und Nachbarn sollte der Gemeinderat der geplanten Umwidmung in Sonderfläche „Campingplatz“ **nicht** zustimmen. GR Tobias Kraler gelte zudem iS der Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung (=TGO) in dieser Angelegenheit als befangen, sollte nicht mitstimmen und habe den Raum zu verlassen. (lt heutiger tel Rücksprache mit dem Geschäftsführer des Tiroler Gemeindeverbandes Mag. Peter Stockhauser gilt bei **Verordnungen keine** Befangenheit)

GR Tobias Kraler erklärt, an der Abstimmung nicht teilzunehmen.

Bgm. Anton Brunner erläutert den Verfahrensablauf und stellt den Antrag auf geheime (schriftliche) Abstimmung gem § 45 (4) TGO – einhellige Zustimmung des Gemeinderates. Als Stimmenzähler werden Johanna Gasser und Sandra Ortner bestimmt. (8 Ja-Stimmen)

Die schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt mit 4-Ja-, 4-Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen, die Änderung des Flächenwidmungsplanes lt Vorschlag des örtlichen Raumplaners Arch DI Wolfgang Mayr abzulehnen.

PUNKT 3: *Beratung über den Voranschlag 2026.*

Die Gemeinde Abfaltersbach hat für folgende Arbeiten Bedarfszuweisungen für 2026 beantragt:
Asphaltierungen (Trasse Biomasseheizwerk; Infrastrukturprogramm)
Neuerrichtung Kanal Baugebiet Walde-West
Verkehrserschließung Einöd (Mehrkosten)

Lt Informationen des Landes Tirol werden wegen der allgemein schwierigen Budgetlage auch Bedarfszuweisungsmittel für 2026 gekürzt.

In der Novembersitzung sollten folgende Gebühren etc angepasst werden:
Müllgebühren – plus 4,13 %
Mindestabwassergebühr - € 2,69/m³ inkl 10 % USt (2025: € 2,60/m³)

Die Hundesteuerordnung sollte ebenfalls neu erlassen werden.

Die Kostensteigerungen im Gesundheits- und Sozialbereich betragen für 2026 + 6 %.

PUNKT 4: *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

INFORMATIONEN

Erneuerung Gemeindestraße nach Einöd: Fertigstellung Steinmauer

Die Partie der Agrar Lienz hat die Steinmauer in der KW 40 fertiggestellt. (Mehrkosten)

Erweiterung Biomasseheizwerk: Baubeginn Leitungstrasse

Die Fa Machbau GmbH, Lienz (GF: Christian Mariacher) wird Mitte Oktober mit den Bauarbeiten für die Leitungstrasse beginnen. Anregung Christof Rauchegger: Mitverlegung LWL-Leerrohr für FF-Zentrale (Notstromversorgung)

Kneippanlage Schattseite: Ausschreibung + Vergabe Planungsarbeiten

Das Planungsbüro Arge IB Laup & Conos GmbH hat den Zuschlag mit rd € 38.000 brutto erhalten. (Einhellige Zustimmung GR)

Asphaltierungsarbeiten „Alte Bahnhofstraße“: Fertigstellung

Die Fa Swietelsky GmbH hat die Asphaltierungsarbeiten in der KW 39 abgeschlossen. (Mehraufwand und -kosten)

Gemeindegarten (nördlich GZ): Bepflanzung

Die Fa Franz Aichner GmbH hat mit unserem Bauhofmitarbeiter Stefan Leiter letzte Woche den Gemeindegarten (2 Apfelbäume + Blumenwiese) neu angelegt. (sehr gut)

Asphaltierung Recyclinghof: KW 40

+ 4 cm Deckschicht – Kostenabrechnung über Verwaltungsgemeinschaft (1/3-Anteil Gemeinde Abfaltersbach)

Sanierung Pavillon: Gesamtkosten

Der Gemeinderat stimmt den Gesamtkosten lt Kontoblatt einhellig zu. Mitglieder der Musikkapelle Abfaltersbach und Mithelfer haben einen Großteil der Arbeiten in Eigenregie ausgeführt. (sehr gut)

Bauwesen-neu: Neubau – Gewährleistung Breitbandanschluss

Verpflichtend für Neubauten + Generalsanierung ab 2026

PV-Anlage VS: Neuer Einspeisevertrag

Die Gemeinde Abfaltersbach hat mit der TWAG einen neuen Einspeisevertrag für 2026 abgeschlossen.

Regionalenergie Osttirol: Holzanlieferung – Preisanpassung

Brennholz frei Lager REO - € 55,--/fm

Drau: Entsorgung Holzabfälle – Untersagung

Lt Anschreiben des Baubezirksamtes Lienz ist eine Lagerung und Entsorgung von Holz und -abfällen im Uferbereich (Böschungsoberkante, 5 m landeinwärts) wegen Verklausungsgefahr verboten.

Land Tirol: Trinkwasserbrunnen-Mapping“

Es sind im Online-Verzeichnis sechs öffentliche Trinkwasserbrunnen von Abfaltersbach eingetragen.

GEMNOVA-Insolvenz: Vergleich

Der Tiroler Gemeindeverband konnte mit dem Masseverwalter einen Ausgleichsbetrag von 3,5 Mio statt € 10 Mio (Forderungssumme) ausverhandeln.

Nächste GR-Sitzung: Mittwoch, 05. oder 12. November 2025 – TO-Punkte:

1. Ausgaben 2025
2. Gebühren 2026
3. Neuerlassung Hundesteuerordnung
4. Voranschlag 2026 (Diskussion)

Nachdem im Anschluss daran keine Wortmeldungen mehr fallen und auch keine weiteren Anträge gestellt werden, dankt Bgm. BRUNNER dem Gemeinderat für seine Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

....
Schriftführer Bürgermeister

.....
Gemeinderatsmitglied

.....
Gemeinderatsmitglied